

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 13. Januar 2004

Antragsnr.: 008/2004

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: I/40/Hr. Linder

mit Referat:

CSU

Stadtratsfraktion

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Telefon (09131) 862405

Fax (09131) 862178

e-mail csu@erlangen.de

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen Rathaus 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Siegfried Balleis

Rathaus

91052 Erlangen

13. Januar 2004

Antrag

hier: „G8 - Kosten bzw. Kostenübernahme“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Bayerische Staatsministerin für Unterricht und Kultus, Frau Monika Hohlmeier, teilte in einem Schreiben vom 10. Dezember 2003 mit, dass das achtstufige Gymnasium ab dem Schuljahr 2004/05 eingeführt werden soll.

Da noch Diskussionen in den zuständigen Gremien des Landtags geplant sind, ist es von größter Relevanz, den Verantwortlichen mitzuteilen, welcher Kostenaufwand den Städten als Sachaufwandsträger bevorstehe. Auch die Stadt Erlangen ist Sachaufwandsträger für sechs Gymnasien.

Aus diesem Grunde beantrage ich, die Klärung folgender Fragen sowie eine Zusammenstellung der Kosten der für die in diesem Zusammenhang erforderlichen Maßnahmen:

1. Greift hier das Konnexitätsprinzip?
2. Übernimmt das Ministerium für Unterricht und Kultus die Kosten für die neu anzuschaffenden Bücher?
3. Wer finanziert die vorläufigen Lernmittel solange es noch keine Bücher gibt?
4. Wer übernimmt die Kosten für die vorgesehene ‚individuelle Förderung‘?
5. Wer übernimmt die Kosten für mögliche Umbaumaßnahmen und Büroausstattungen, die durch die neue Regelung, u.a. durch die Präsenzpflicht der Lehrerinnen und Lehrer in der Schule, erforderlich sein wird?

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Grille

f.d.R. Christel Troger